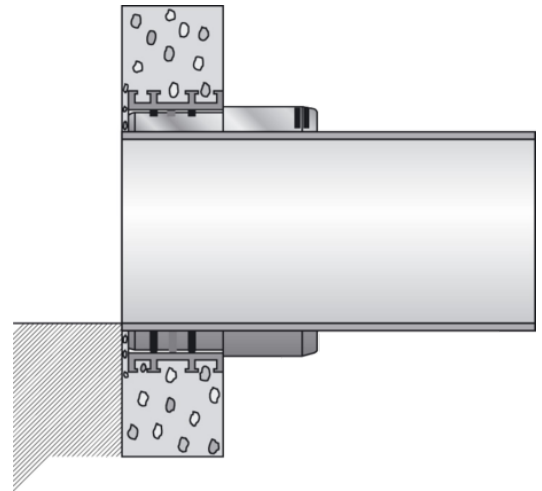
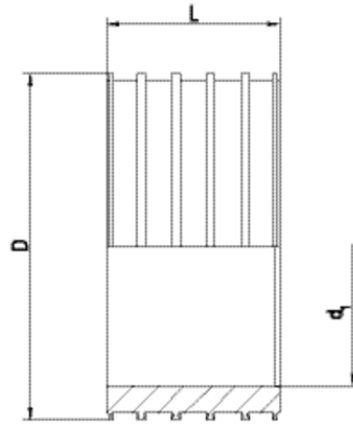


ASFL
FRIAFIT Abwassersystem

Abwasserschachtfutter für gemauerte Schächte L = 250 mm



PE 100

Maximal zulässiger Prüfdruck 0,5 bar gemäß DIN EN 1610

Artikel	d ₁	Rohrdurchmesser	VE	PE	D	L	Gewicht kg
680505	280	225 250	2	16	355	250	4,670
680507	316	280	2	16	400	250	6,650
680508	357	315	1	9	450	250	8,750
680509	402	355	1	6	500	250	11,050
680511	502	450	1	2	630	250	23,400
680512	628	560	1	2	710	250	16,400
680513	713	630	1	2	800	250	20,300

Hinweis: Bei Einsatz von Rohrdimensionen $\geq d$ 710 wenden Sie sich bitte an unsere Hotline 0621/486-1896.

ASFL**FRIAFIT Abwassersystem****Abwasserschachtfutter für gemauerte Schächte L = 250 mm**

als Verbindungselement zwischen gemauertem Schacht und FRIAFIT-Abwassereinschubmuffe (AEM).

Kanalrohrsysteme stellen hochwertige Wirtschaftsgüter dar, deren Wert es lange zu erhalten gilt. Steigende Anforderungen an die öffentliche Kanalisation erfordern Werkstoffe, die diese Voraussetzungen erfüllen. Mit dem FRIAFIT-Abwassersystem aus PE-HD werden seit vielen Jahren PE-HD Kanalrohre dicht, längskraftschlüssig und wurzelfest geschweißt.

EINSATZBEREICHE

Die FRIAFIT-Abwasserschachtfutter ASF/ASFL sind die Verbindungselemente zwischen Beton- oder gemauertem Schacht und der FRIAFIT-Abwassereinschubmuffe AEM.

Die FRIAFIT-Abwassereinschubmuffe AEM wird eingesetzt zur Einbindung von PE-HD Leitungen in Betonschächte nach DIN V 4034 bzw. gemauerte Schächte in Verbindung mit dem FRIAFIT-Abwasserschachtfutter ASF/ASFL.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Das ASF/ASFL wird in der Regel im Betonwerk beim Herstellen der Fertigbetonschächte eingebracht. Das ASF kann jedoch auch in der Ortbeton-Bauweise nachträglich eingesetzt werden. Das ASFL kann auch durch Einbetonierung oder Einmauern auf der Baustelle eingebracht werden.

Die AEM wird in das Abwasserschachtfutter ASF so weit eingeschoben, dass sie direkt an das Gerinne anschließt, bzw. bis Anschlag (ASFL).

Die Verbindung zum PE-Rohr mit der FRIAFIT-Abwassereinschubmuffe AEM erfolgt durch FRIAFIT-Schweißen – dicht und längskraftschlüssig.

Das Abwasserschachtfutter ASF/ASFL wird nach den allgemeinen Montageanforderungen (siehe "Montageanleitung FRIAFIT-Abwassersystem") eingebaut.

Das PE-HD Rohrende wird nach den allgemeinen Montageanforderungen (siehe "Montageanleitung FRIAFIT-Abwassersystem") vorbereitet (Oxidhaut entfernen/reinigen) und in die AEM eingeschoben; Einschublänge = L bzw. Übergang Gerinne (ASFL).

Um einen größeren Ringspalt (>1 mm, max. 3 mm) zwischen Muffe und Rohr zu kompensieren, wird ab d 560 ein Vorwärmbarcode verwendet (siehe Hinweis in der Verpackung).

ASFL**FRIAFIT Abwassersystem**

Abwasserschachtfutter für gemauerte Schächte L = 250 mm

GUTE GRÜNDE FÜR DAS ABWASSERSCHACHTFUTTER ASF/ASFL

Das Abwasserschachtfutter ASF/ASFL ist ein korrosionsbeständiges PE-HD Bauteil

Stabiler Innendurchmesser durch große Wanddicke

Hinterdrehte Verankerungsstege (T-Profil) auf der gesamten Umfangsbreite sorgen für festen und dichten Sitz im Beton

Bauteilbreite und Verbindung PE-HD / Beton entspricht DIN V 4034

Definierte Innenfläche für die zuverlässige Systemdichtung(AEM)

Zum nachträglichen Einbau in gemauerte Schächte wurde die Variante ASFL (L = 250 mm) entwickelt.

GUTE GRÜNDE FÜR DIE FRIAFIT-ABWASSEREINSCHUBMUFFE AEM

Verbindungsbauteil am Schacht in Kombination mit dem FRIAFIT-Abwasserschachtfutter (ASF/ASFL)

2-fache elastomere Abdichtung ermöglicht gelenkigen Anschluss zum FRIAFIT-Abwasserschachtfutter (ASF/ASFL) gemäß DIN V 4034-1 und ATV-DVWK-A 157

gesteckte Anbindung am Schachtunterteil zum Ausgleich von spezifischen Belastungen wie Setzungen bzw. axialen Zugspannungen

Dichtringe entsprechen DIN EN 681, bzw. DIN 4060

inkl. wasserquellfähigem Dichtring Q für zusätzliche Sicherheit

freiliegende Heizwendel auf der Muffeninnenseite zur sicheren Schweißung des PE-HD Rohres

Strichcode zur vollautomatischen Schweißung mit PE-HD Rohren von SDR 33 bis SDR 11 unter Berücksichtigung der Umgebungstemperatur (Temperaturkompensation)